

# Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Die Terrororganisation « Hamas » verbieten (Mo. 23.4329)**

# Imprimer

## Éditeur

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Contributions de

Flückiger, Bernadette

## Citations préféré

Flückiger, Bernadette 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Die Terrororganisation «Hamas» verbieten (Mo. 23.4329), 2023*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), téléchargé le 07.04.2025.

# Sommaire

Chronique générale	1
Politique étrangère	1

## Abréviations

**SiK-SR**      Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates  
**SiK-NR**      Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates

---

**CPS-CE**      Commission de la politique de sécurité du Conseil des Etats  
**CPS-CN**      Commission de la politique de sécurité du Conseil national

# Chronique générale

## Politique étrangère

### Politique étrangère

**MOTION**  
DATE: 12.12.2023  
BERNADETTE FLÜCKIGER

Einige Tage nachdem die sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates eine **Motion für ein Verbot der Hamas** eingereicht hatte, forderte dies auch die SiK-SR mit einer identischen Motion.

Der **Ständerat** behandelte den Vorstoss in der Wintersession 2023. Kommissionssprecher Werner Salzmann (svp, BE) sowie Daniel Jositsch (sp, ZH), Mathias Zopfi (gp, GL) und Benedikt Würth (mitte, SG) verurteilten die Taten der Hamas einhellig und sprachen sich dafür aus, die Organisation zu verbieten. Carlo Sommaruga (sp, GE) prangerte die von der Hamas begangenen «actes barbares» ebenfalls an, wies in seinem Votum aber auch auf einige Punkte hin, die es seiner Ansicht nach bei einem Verbot zu beachten gebe. Er erinnerte an die Vermittlerrolle der Schweiz in zahlreichen Konflikten und befürchtete, dass die Schweiz diese Rolle im Nahost-Konflikt im Falle eines Hamas-Verbots nicht mehr wahrnehmen könne. Zudem bewirke ein Verbot in der Schweiz nicht viel, da die Finanzierung der Hamas vom Iran und Katar aus geschehe und nicht via die Schweiz. Der Genfer Ständerat thematisierte auch das Leiden der palästinensischen Zivilbevölkerung und schloss sein Votum mit der Hoffnung, dass sich der Bundesrat weiterhin für eine Zweistaatenlösung einsetzen werde.

Anschliessend wurde die Motion stillschweigend angenommen. Da der Nationalrat die gleichlautende Motion der SiK-NR einige Tage später ebenfalls annahm, ist diese Motion nun überwiesen.<sup>1</sup>

---

1) AB SR, 2023, S. 1151 ff.